

BNK zeichnet Medienberichte zur Herzgesundheit aus Journalisten können sich ab sofort für den BNK-Medienpreis 2015 bewerben

MÜNCHEN, 12. Mai 2015 – Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems sind nach wie vor die häufigste Todesursache in Deutschland. Um die breite Öffentlichkeit auf das Thema Herzgesundheit aufmerksam zu machen, vergibt der Bundesverband Niedergelassener Kardiologen e. V. (BNK) bereits zum sechsten Mal den mit 2.000 Euro dotierten BNK-Medienpreis. Das Thema für dieses Jahr lautet „Herz im Fokus – Kardiologen vor Ort“.

Einsatz für Herzgesundheit honorieren

Noch immer besteht vermehrter Informationsbedarf zu Krankheiten wie Bluthochdruck, Herzinsuffizienz und Herzrhythmusstörungen. Mit der Vergabe des BNK-Medienpreises würdigt der Verband besonders wertvolle journalistische Beiträge, die sich mit dem Thema Gesundheit fürs Herz auseinandersetzen. *„Wir möchten, dass die Bevölkerung möglichst umfassend rund um Herzgesundheit, vorbeugende Maßnahmen und Behandlungsmethoden informiert wird. Die Medien sind in dieser Hinsicht ein wichtiger Multiplikator“*, begründet Dr. Heribert Brück, Pressesprecher des BNK und Jurymitglied des Medienpreises, das Engagement seines Verbandes.

Bewerben können sich Journalistinnen und Journalisten aller Mediengattungen mit deutschem Wohnsitz, die zwischen dem 1. Oktober 2014 und dem 30. September 2015 einen Beitrag zum Thema veröffentlicht haben. Auch Empfehlungen von Kollegen mit entsprechenden Beiträgen werden vom BNK gern entgegengenommen. Verliehen wird die Auszeichnung auf der BNK-Jahresabschlussstagung am 28. November 2015 in Leipzig.

Weitere Informationen zum BNK-Medienpreis sowie die Bewerbungsunterlagen zum Download finden Sie unter: www.bnk.de/medienpreis

Über den BNK e. V.

Der BNK ist der größte Kardiologenverband auf vertragsärztlicher Ebene in Deutschland. Er hat derzeit rund 1.200 Mitglieder und repräsentiert damit über 90 Prozent der kardiologischen Praxen. Der Verband ging aus einer Arbeitsgemeinschaft hervor, die 1979 von knapp 100 Fachärzten gegründet wurde. Heute sind die Mitglieder des BNK auf regionaler und Bundesebene in zahlreichen Ausschüssen, Projektgruppen, gesundheits- und berufspolitischen Gruppierungen und in vielen Gremien der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung (DGK) aktiv. Seinen juristischen Sitz hat der BNK in München. Weitere Informationen rund um den BNK finden Sie unter www.bnk.de.

Ansprechpartner für die Presse:

Pressesprecher

BNK e. V.
Dr. med. Heribert Brück
Tenholter Str. 43a
41812 Erkelenz
Tel.: 02431.20 50
Fax: 02431.76 00 3
E-Mail: presse@bnk.de

Pressebüro

LoeschHundLiepoldKommunikation GmbH
Sophie Hegenberger
Tegernseer Platz 7
81541 München
Tel.: 089.72 01 87-276
Fax: 089.72 01 87-20
E-Mail: bnk@lhlk.de